

Firmenänderung.

[17335]

Für die von mir bisher unter der Firma
C. Wittig's Nachfolger
(H. Mannewitz)

geführte Buchhandlung firmiere ich jetzt unter
meinem Namen

H. Mannewitz.

Hochachtungsvoll

Dschaz, den 1. April 1888.

H. Mannewitz.

[17336] Die handelsgerichtlich eingetragene
Firma**H. Barß (Inhaber H. Arendt)**

erlischt vom 1. April cr. a. ab, und werde ich
in Übereinstimmung mit meiner Orts-Firma
fortan zeichnen:

H. Arendt,

was ich mich beehre hierdurch zur allgemeinen
Kenntnis des Buchhandels zu bringen.

Bremen, den 27. März 1888.

H. Arendt.

[17337] Die Bureau der Unterzeichneten und der
Deutschen Militär-Musiker-Beilage
befinden sich jetzt**Deffauerstraße 32.**

Berlin, Ende März 1888.

Emil Prager's Buchhandlung.

[17338] Zu Anfang d. M. habe ich ein

**Lager gebundener Bücher und
Atlanten**

neben der Sortimentsabteilung meines Ge-
schäfts errichtet und darüber ein

**Lagerverzeichnis I.
Schulcatalog**

sowie später einen

Nachtrag

dazu, allgemein versandt.

Ich ersuche diejenigen Firmen, welchen
dieselben noch nicht zugegangen sein sollten, zu
verlangen.

Die eingehenden Bestellungen werden
pünktlich erledigt unter der Firma

Leipzig, März 1888.

R. F. Koehler,

Abteilung Barfortiment.

Verkaufsanträge.

[17339] In Berlin ist eine alte, feine,
sehr renommierte Buchhandlung in gün-
stigster Platzlage mit lebhaftem Fremden-
verkehr und einem Umsatz von 50—60 000 M.,
einem Reingewinn von circa 5000 M., für
30 000 M. mit 20 000 M. Anzahlung zu ver-
kaufen.

Berlin.

Elwin Staudé.

[17340] Wegen Krankheit des Besitzers soll
eine alte, gut eingeführte geographisch-
kartographische Anstalt (Schul- und Land-
karten) verkauft werden. Eine günstige Ge-
legenheit für 1 oder 2 junge Buchhändler, sich
mit wenig Kapital eine sichere, rentable Existenz
zu gründen. Auch der Bucherverlag kann,
wenn gewünscht, mit erworben werden. Zur
Übernahme sind ca. 10 000 M. erforderlich.

Gef. Anfragen von Selbstreflektenten er-
bitte unter Chiffre Z. Z. 333. durch Herrn
D. Gradlauer in Leipzig.

[17341] Ein angesehenes Sortiment mit
Nebenbranchen in einer größeren Stadt ist zum
1. Juli d. J. zu verkaufen. Zur Übernahme
sind ca. 40 000 M. erforderlich. Gef. Offerten
unter S. N. befördert Herr Otto Klemm in
Leipzig.

[17342] Ein neuer, kuranter, populärwissen-
schaftlicher Verlag, der bisher einen
Reingewinn von ca. 6000 M. p. a. erbracht
hat, der aber noch bedeutend größerer Aus-
beute fähig ist, soll mit sämtlichen Vor-
räten, Verlagsrechten und vielen Stereotyp-
platten für 45 000 M., mit 30 000 M. An-
zahlung verkauft werden. Ernstliche Re-
flectanten erfahren Näheres unter Chiffre
C. R. # 3411. durch die Exped. d. Bl.

[17343] Eine Musikalien-Leihanstalt,
ca. 20 000 Hefte umfassend, ist preiswert zu
verkaufen. Offerten unter # 7488. an die
Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[17344] Für einen tüchtigen und soliden
Buchhändler suche ich ein mittleres Sorti-
ment mit oder ohne Nebenbranchen in
Sachsen oder Thüringen käuflich zu er-
werben.

Offerten erbitte unter K. K. # 10.

Leipzig.

Bruno Witt.

Teilhaber gesuche.

[17345] Teilhaber gesuch. — Für eine
Buchhandlung mit einem Reingewinn von
10—12 000 M. pro anno wird ein thätiger
oder stiller Teilhaber mit einer Einlage von
30—40 000 M. gesucht. Berücksichtigt werden
nur Offerten, denen der Nachweis beigelegt ist,
daß Betreffender über obige Summe verfügt,
und sind solche gef. unter Chiffre Z. G. 12093.
an die Exped. d. Bl. zu richten.

[17346] Zur selbständigen Leitung einer Ab-
teilung wird von einer größeren Berliner
Verlagsbuchhandlung — mit umfang-
reicher Druckerei auf eigenen Grundstücken
— ein ehrenhafter, tüchtiger und intelligenter
junger Buchhändler gesucht, der sich mit
ca. 30 000 M. als Kommanditär beteiligen
könnte, und der außer einem hohen Fixum
einen entsprechenden Gewinnanteil erhalten
würde

Berlin.

Elwin Staudé.

Fertige Bücher.**Massen-Absatz!**

[17347]

Alldeutschland in Trauer.

20 A ord., 12 A bar.

Unter 20 Stück nicht lieferbar!

Alfred Silbermann, Verlag in Essen.

Kaiser Friedrich III.**Kaiserin Victoria.**

[17348]

Die neuesten englischen Kabinett-Photo-
graphien à 1 M 35 A bar; Panel: Kaiser
à 6 M bar; Kabinett: Kaiser (Woodbury-
Druck) à 70 A bar.

Auslieferung in Leipzig bei Herm. Vogel.

London.

William Luks.

[17349] Wir bitten gelegentlich des bevor-
stehenden II. Quartals 1888**Probenummern**

von

Mode und Haus

gratis und franko von uns zu verlangen.

(Kommissionär: Herr V. Fernau in Leipzig.)

„Mode und Haus“, zweimal monatlich
erscheinend, kostet mit den Beilagen: „Illu-
strirte Kinderwelt“, „Illustrirte Belletristik“,
„Große Schnittmusterbogen“ und „Extra-
beilagen“ vierteljährlich

1 M ord., 70 A bar,

ist daher die weitaus billigste „Praktische Illu-
strirte Frauenzeitung“.

Berlin W. 35.

Deutsche Verlags-Gesellschaft
Dr. Ruffat & Co.[17350] Nach den eingegangenen Bestellungen
wurde versandt:**Kaiser Wilhelm.****Sein Leben und seine Zeit.**

1797—1888.

Von

Wilhelm Müller,

Professor in Tübingen.

Mit dem Porträt des Kaisers in Holzschnitt.

8^o. 208 Seiten.

Preis 1 M.; eleg. geb. 1 M 40 A.

Bezugsbedingungen:

Bar mit 33 1/3 % u. 7/6, 15/12;

100 Explre. mit 50%; Einband 30 A no.

Weiteren Bedarf bitte ich thuntlichst fest zu
verlangen.

Berlin, Ende März 1888.

Julius Springer.

[17351] Soeben erschien:

Elemente der Botanik

von

Dr. H. Potonié.

Mit 539 in den Text gedruckten Abbildgn.

Brosch. 2 M 80 A ord., 2 M 10 A netto.

In erster Linie für höhere Lehranstalten
— mit besonderer Berücksichtigung der
Studierenden der Medizin, Pharmazie und
Landwirtschaft — bestimmt, wird dieses
neue Buch des bekannten Verfassers der
„Illustrierten Flora von Nord- und Mittel-
Deutschland“ auch allen denen, die sich
überhaupt über den neuesten Standpunkt der
Wissenschaft orientieren wollen — also nicht
zum wenigsten allen Lehrern — ein sehr
wertvolles und willkommenes Hilfsmittel
sein, umso mehr als hier der vorzügliche
Inhalt — und für diesen bürgt der Name
des Verfassers — von einer Reichhaltigkeit
der Illustration begleitet ist, wie sie kein
ähnliches Buch zu einem solchen Preise
auch nur entfernt aufzuweisen hat. — Ich
bitte zu verlangen.

Berlin, 27. März 1888.

Moritz Boas,
Verlagsbuchhandlung.